NACHRICHTEN
Österreich

Reutte fährt Rad: Gemeinsam für nachhaltige Mobilität und Gesundheit

Die Aktion „Reutte fährt Rad“ belohnt Alltagsradler mit einer Überraschungsjaus’n. Erfahren Sie, wie die Stadt das Bewusstsein für nachhaltige Mobilität stärkt und die Gesundheit fördert.

In der Stadt Reutte wird das Fahrradfahren großgeschrieben. Um dem aggressiven Autoverkehr und den CO_2-Emissionen entgegenzuwirken, haben Stadtverwaltung und die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Naturparkregion Lechtal-Reutte die Initiative „Reutte fährt Rad“ ins Leben gerufen. Diese Aktion hat das Ziel, das Bewusstsein für nachhaltige Mobilitätsformen zu schärfen und das Radfahren zur alltäglichen Fortbewegung zu fördern.

Die Idee ist einfach: Wer in dieser Zeit sein Fahrrad für alltägliche Wege nutzt, erhält als kleine Belohnung eine Jause. „Radfahren ist nicht nur gut für die Umwelt, es stärkt auch die Gesundheit und braucht viel weniger Platz als Autos“, sagt Renate Litzelmann, KEM-Managerin. Diese Vorteile werden oft übersehen. Ein Vergleich zwischen Fahrrad- und Autoabstellplätzen bei großen Firmen wie der Plansee Group verdeutlicht dies deutlich.

Die gesundheitlichen Vorteile des Radfahrens

Das Fahrrad bietet eine praktische Möglichkeit, Bewegung in den Alltag zu integrieren. Egal, ob es zum Einkaufen, zur Arbeit oder zur Schule geht, viele Menschen empfinden das Rad als das

schnellste Verkehrsmittel. „Die Wege, die oft als Pflicht angesehen werden, lassen sich auf dem Rad sinnvoll nutzen“, erklärt Litzelmann weiter.

Das Organisationsteam dieser Aktion war beeindruckt von den Teilnehmenden, die zum Beispiel von Weißenbach nach Reutte oder sogar von Bach nach Breitenwang radelten. „Wir möchten das Radfahren als nachhaltige Mobilitätsform weiter fördern. Wer regelmäßig in die Pedale tritt, tut nicht nur etwas für das Klima, sondern auch für die eigene Gesundheit“, so die Organisatoren.

Margit Dablander, Obfrau des Umweltausschusses der Stadt Reutte, ergänzt: „Mehr Radverkehr bedeutet weniger Verkehrsbelastung im Stadtzentrum.“ Das ist ein wichtiger Punkt, denn es führt zu einer deutlich besseren Lebensqualität in der Stadt. Die Radinfrastruktur wird kontinuierlich verbessert, um das Radfahren noch attraktiver zu gestalten.

Die Klima- und Energiemodellregion Naturpark Lechtal-Reutte besteht aus 23 Gemeinden, deren Schwerpunkt auf nachhaltiger Energieerzeugung und -nutzung liegt. Ihre Aktivitäten zielen darauf ab, die Bevölkerung für die Themen erneuerbare Energien, Energieeffizienz und nachhaltige Mobilität zu sensibilisieren. Interessierte können mehr dazu **auf www.tt.com** erfahren.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at